



An den
Vorsitzenden des Ausschusses
für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen
Herrn Bernd Petelkau

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 22.08.2014

AN/0998/2014

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	22.09.2014

Personelle Verstärkung des Ordnungsdienstes der Stadt Köln

Sehr geehrter Herr Petelkau,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen am 22.09.2014 zu nehmen:

Beschluss:

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen möge beschließen:
Beim Ordnungsdienst der Stadt Köln werden 100 Stellen für die Überwachung von Straßen, Plätzen, Wegen und Grünflächen im Rahmen der Kölner Stadtordnung zugesetzt.

Begründung:

Köln haftet trotz vielfältiger Bemühungen noch immer das Image als „Schmuddelstadt“ an. Für ein saubereres Stadtbild reicht es nicht aus, die Bußgelder für Müllsünder zu erhöhen. Verstöße gegen die Kölner Stadtordnung müssen auch konsequent geahndet werden.

Da der Kölner Ordnungsdienst im Vergleich zu anderen Großstädten jedoch stark unterbesetzt ist, sind engmaschige Kontrollen gegen Müllsünder derzeit kaum möglich sind.

Obwohl Köln 400.000 Einwohner mehr hat als Düsseldorf und das Kölner Stadtgebiet fast doppelt so groß ist wie das der Landeshauptstadt, beschäftigt Düsseldorf deutlich mehr Mitarbeiter im Ordnungsdienst (150 Stellen) als die Stadt Köln (120 Stellen).

Die zusätzlichen Stellen beim Ordnungsdienst lassen sich aus Mehreinnahmen durch Bußgelder gegen Müllsünder sowie durch Einsparungen beim Reinigungsaufwand finanzieren.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz
Fraktionsgeschäftsführer